



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

Mit der Natur eins werden



Kontakt:

Friedhofsverwaltung
Gneiser Straße 8, 5020 Salzburg
friedhofsverwaltung@stadt-salzburg.at
Tel. +43 662 820 345

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 und 14 – 16.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mittwoch und Freitag 8 – 12 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel, Buslinien 5 oder 22;
Haltestelle: „Kommunalfriedhof“ oder „Georg N. von
Nissen-Straße“

IMPRESSUM: Herausgeberin, Eigentümerin und Verlegerin: Stadt Salzburg.
F.d.I.v: Manfred Obermair, Eva Kuchner-Philipp, Fotos: Niko Zuparic, Alexander
Killer; Grafik: Wolfgang Stadler; Druck: FlyerAlarm Stand 10-2019

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie auf
www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Naturbestattung

Tel. +43 662 820 345
www.stadt-salzburg.at



Stadt
Gärten

Naturbestattung

Der Wandel in der Gesellschaft macht vor der Bestattungskultur nicht halt. Die Liebe zur Natur setzt sich auch im Tod fort. Teil des ewigen Kreislaufs zu werden, ist für viele Menschen eine tröstende Vorstellung. Mit der Natur verbunden, ohne Pflegeaufwand und trotzdem ein Ort des Gedenkens. Der Kommunalfriedhof bietet Urnenbeisetzungen in der Natur an. Diese ausgewiesenen Flächen sind sicher, leicht von Hinterbliebenen zu erreichen und von Dauer. Die Infrastruktur des Kommunalfriedhofs steht zur Verfügung.

Anonyme Urnenfeldbestattung

Biologisch abbaubare Urnen werden auf einer ausgewiesenen Fläche am Kommunalfriedhof beigesetzt. Die Bestattung erfolgt anonym, ohne Zeremonie und Namensnennung. Es werden jeweils 25 Urnen gleichzeitig bestattet. Diese Art der Beerdigung ist mit einer einmaligen Gebühr verbunden.

Die Pflege der Grabanlage wird zur Gänze von der Friedhofsverwaltung übernommen.

Halbanonyme Baumhain-Bestattung

Am Kommunalfriedhof, in der Nähe des Krematoriums, befindet sich ein 700 Quadratmeter großer Rasenbereich mit Eichen- und Birkenbestand. Bei der halbanonymen Baumhain-Bestattung werden biologisch abbaubare Urnen beigesetzt. Diese lösen sich nach einiger Zeit auf und die Asche vermengt sich mit dem Erdreich in Wurzelnähe. Im Zentrum des Hains ist Platz für Verabschiedungszeremonien mit Priester oder Bestatter. Die Urnen werden später ohne Trauergäste beigesetzt. Zur Erinnerung können Kunststoff-Plättchen mit Namen und Lebensdaten der Verstorbenen an Metallständern angebracht werden. Dieser Bereich bietet auch Platz für Kerzen oder Blumen für die Verstorbenen. Für die Grabpflege fallen keine Kosten an, diese übernimmt die Friedhofsverwaltung.

